

Betroffene Gemeinden

Chamoson, Collonges, Trient, Dorénaz, Evionnaz, Finhaut, Fully, Martigny, Martigny-Combe, Riddes, Saillon, Salvan, Saxon und Vernayaz

Bevölkerung (am 31.12.2022)

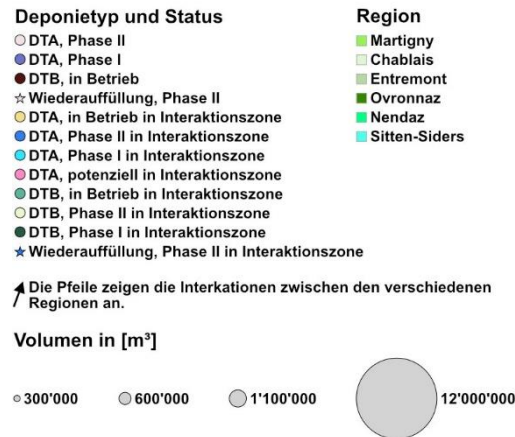
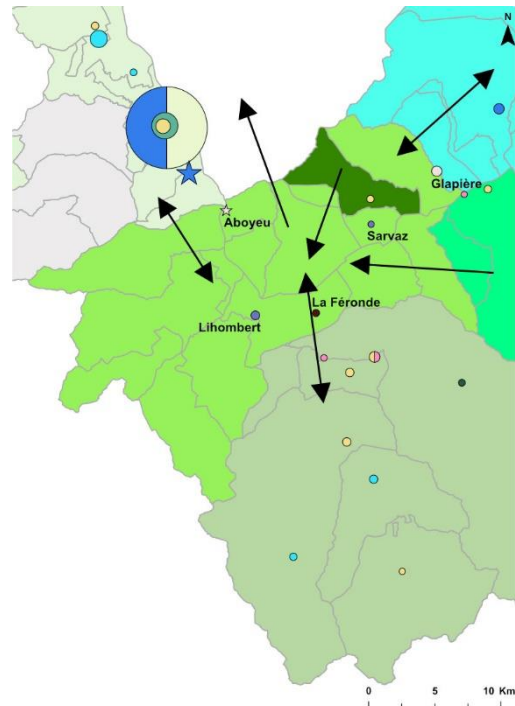
56'866 Einwohner

Durchschnittliches Jahresaufkommen (berechnet für den Zeitraum 2017-2022)¹³

- m³/Jahr

Durchschnittliches Jahresaufkommen pro Einwohner

- m³/Ew./Jahr



Keine in Betrieb stehende Deponie des Typs A

Projekte für DTA und Wiederauffüllung in Phase II

Name		Glapière	Aboyeu
Geschätztes Volumen [m³]		425'000	600'000
Realisierungswahrscheinlichkeit¹⁴		sehr hoch	sehr hoch
Dauerhaftigkeit¹⁵	T	9 Jahre	13 Jahre
	H	4 Jahre	6 Jahre

¹³ Gemäss den bestehenden Deponien im betreffenden Gebiet.

¹⁴ Die Wahrscheinlichkeit wird mit den folgenden Begriffen kategorisiert: realisiert, sehr hoch, hoch, mittel, gering, sehr gering. Siehe entsprechendes Kapitel.

¹⁵ Die Dauerhaftigkeit wird nach zwei Szenarien bemessen: Tief: 0.8 m³/Ew./Jahr; Hoch: 2m³/Ew./Jahr. Sie wird für jede Deponie unabhängig von den anderen betrachtet.

Projekte für DTA in Phase I

Name	Lihombert	Sarvaz
Geschätztes Volumen [m³]	277'000	358'000
Realisierungswahrscheinlichkeit	hoch	sehr gering

Realisierbarkeit der Projekte

Derzeit verfügt die Region **Martigny** über keine in Betrieb stehenden Deponien des Typs A, doch es gibt mehrere laufende Projekte.

Dasjenige von La Glapière (Chamoson) wird derzeit von den kantonalen Behörden für die Phase der Bau- und Errichtungsbewilligung behandelt. Der Standort L'Aboyeu (Collonges) wird bis zu 600'000 m³ aufnehmen können. Es handelt sich dabei um keine Deponie, sondern um die Wiederauffüllung von Materialentnahmestellen. Seine Aktivierung hängt jedoch von der Abbauphase dieses Standorts ab, für den am 11. August 2022 eine Baubewilligung erteilt wurde. Der Baubeginn folgte im September 2022. Die Wiederauffüllung soll fünf Jahre nach Beginn des Abbaus erfolgen, d. h. voraussichtlich im Jahr 2027. Es kann jedoch bereits aus dem kRP entfernt werden, da die Bewilligung erteilt worden ist.

Ein weiteres Projekt, das Lihombert-Projekt (Martigny), ist im kRP eingetragen. Dieses ist derzeit beim Bund in Vernehmlassung, um den Status der Festsetzung zu erhalten. Das Projekt könnte nach einem sehr optimistischen Szenario für den Verfahrensablauf bis zum Jahr 2027 realisiert werden. Schliesslich ist das Projekt La Sarvaz (Saillon) ebenfalls im kRP eingetragen, in der Kategorie *Vororientierung*, obwohl die Realisierung dieses Standorts komplex zu sein scheint. Seit der Aufnahme dieses Standorts in den kRP ist die Gemeinde räumlich so gewachsen, dass er sich in der Nähe von Wohngebieten befindet, was mit einer solchen Aktivität kaum vereinbar ist. Zudem befindet er sich in einem Grundwasserschutzareal. Er wird daher aus dem kRP entfernt, aber für grosse Infrastrukturprojekte reserviert. Diese Möglichkeit wird dann zwischen den bauenden Dienststellen und der Gemeinde¹⁶ zu besprechen sein und muss im Hinblick auf das Entwicklungspotenzial des Standorts bewertet werden.

Bisher sind keine weiteren potenziellen Standorte für die Region Martigny bekannt.

Interaktionen

Diese Region, die fast an den Kanton Waadt angrenzt, steht, wie die Region Chablais, in regem Austausch mit ihrem Nachbarkanton. Sie ist eine Region, die Abfall mehrheitlich exportiert, je nach Verfügbarkeit, Projekten und Kosten für die Ablagerung.

Die Regionen Entremont, Chablais, Ovronnaz (insbesondere die Ortschaften in der Talebene, wie Leytron), Nendaz und Sitten-Siders unterhalten ebenfalls Interaktionen mit der Region Martigny. Entremont, Ovronnaz und Nendaz werden angesichts ihrer Topografie Abfall eher importieren als exportieren. Im Gegensatz dazu wird der Austausch mit dem Chablais und der Region Sitten-Siders von den in Betrieb stehenden Deponiestandorten und den Ablagerungskosten abhängen.

¹⁶ Siehe Kapitel über ausserordentliche Baustellen

Massnahmen

		ZEIT-HORIZONT¹⁷	ZUSTÄNDIGE STELLE
DTA_02_1	Bereitstellung der notwendigen Mittel damit die Bau-, Errichtungs- sowie Betriebsbewilligung für die Deponie La Glapière innerhalb von weniger als 2 Jahren erteilt werden kann.	kurzfristig	Kanton / Gemeinde
DTA_02_2	Bereitstellung der notwendigen Mittel damit der ZNP homologiert und die Bau-, Errichtungs- sowie Betriebsbewilligung für die Deponie Lihombert innerhalb von weniger als 5 Jahren erteilt werden kann.	kurz- bis mittelfristig	Kanton / Gemeinde
DTA_02_3	Den Standort Sarvaz aus dem kRP entfernen, um ihn für grosse Infrastrukturprojekte zu reservieren.	kurzfristig	Kanton / Gemeinde
DTA_02_4	Den Standort Aboyeu aus dem kRP entfernen.	kurzfristig	Kanton / Gemeinde

¹⁷ Die Zeithorizonte werden wie folgt kategorisiert: kurzfristig: < 2 Jahre; mittelfristig: > 2 Jahre und < 5 Jahre; langfristig: > 5 Jahre.